

## Vorlage und Tabelle für einen Haushaltsplan

Ein Haushaltsplan ist in zweierlei Hinsicht sinnvoll und hilfreich. Zum einen wird es durch den Haushaltsplan möglich, sich einen umfassenden Überblick über die monatlichen Einnahmen sowie die festen und die veränderlichen Ausgaben zu verschaffen. Zum anderen kann der Haushaltsplan bei einem Beratungsgespräch sowohl in der Bank als auch bei einer Schuldnerberatung vorgelegt werden.

Wichtig beim Ausfüllen und Arbeiten mit dem Haushaltsplan ist aber, realistisch und objektiv vorzugehen. Das bedeutet, auf der Einnahmenseite werden nur die Einnahmen erfasst, die auch tatsächlich vorhanden sind. Auf der Ausgabenseite werden alle Ausgaben in realer Höhe notiert. Ausgaben, die nur quartalsweise oder jährlich anfallen, werden im monatlichen Haushaltsplan mit den entsprechenden Teilbeträgen vermerkt.

		Monat	
Einnahmen		Ausgaben	
	Name:	Name:	
Lohn / Gehalt			Miete
Rente			Nebenkosten
Unterhalt			Heizkosten
Kindergeld			Stromkosten
Arbeitslosengeld I			Sonstige Wohnkosten
Arbeitslosengeld II			<b>Wohnkosten gesamt</b>
Krankengeld			Kfz-Versicherung
Grundsicherung			Unfallversicherung
Sonstige Einnahmen			Lebensversicherung
Sonstige Einnahmen			Haftpflichtversicherung
Sonstige Einnahmen			Sonstige Versicherungen
<b>Einnahmen gesamt</b>			<b>Versicherungen gesamt</b>
			Kfz-Steuer
			Spritkosten
			Wartung, Reparaturen
			Sonstige Kfz-Kosten
			<b>Kfz-Kosten gesamt</b>
			Telefonkosten
			Handykosten
			Internetkosten
			GEZ

			Essen & Trinken	
			Kleidung	
			Körperpflege	
			Öffentliche Verkehrsmittel	
			Vereinsbeiträge / Hobbys	
			Rauchen	
			Haustiere	
			Kindergarten	
			Taschengeld	
			Sonstiges	
			<b>Lebenshaltungskosten gesamt</b>	
			Girokonto	
			Kreditraten	
			Leasingraten	
			Ratenkäufe	
			Weitere Schulden	
			<b>Schulden gesamt</b>	

Einnahmen gesamt:	Ausgaben gesamt:
Frei verfügbares Einkommen:	
_____ (Einnahmen) - _____ (Ausgaben) = _____	